

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom
Kantonsratspräsidentin

7. September 2026
Lüthold Angela

A 922 Anfrage Bucher Mario und Mit. über die Neuorganisation im Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD) / Justiz- und Sicherheitsdepartement

Die Anfrage A 922 wurde auf die September-Session hin dringlich eingereicht.
Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.
Mario Bucher hält an der Dringlichkeit fest.

Mario Bucher: Der Regierungsrat hat weitreichende organisatorische Veränderungen beschlossen. Dienststellen werden verschoben, neu gegründet oder aufgeteilt. Die SVP-Fraktion stellt diese Veränderungen heute nicht grundsätzlich infrage. Wir wollen aber rasch und detailliert darüber informiert werden, welche Überlegungen zu diesem Entscheid geführt haben und welche personellen, finanziellen und organisatorischen Folgen damit verbunden sind. Die Planungs- und Umsetzungsarbeiten beginnen jetzt, und gleichzeitig beraten wir über den Aufgaben- und Finanzplan (AFP). Erfolgen diese Informationen erst in einer späteren Session, könnten wesentliche Weichen bereits gestellt sein. Es geht heute nicht um die materielle Beurteilung der neuen Organisation, sondern um Transparenz und um eine rechtzeitige Information des Parlaments. Ich bitte Sie daher, dieser Dringlichkeit zuzustimmen.

Für den Regierungsrat spricht Justiz- und Sicherheitsdirektorin Ylfete Fanaj.

Ylfete Fanaj: Die Dringlichkeitskriterien sind nicht erfüllt. Wir haben am 24. August 2026 über die Neuorganisation informiert. Gleichentags habe ich die Kommission Justiz- und Sicherheit (JSK) persönlich darüber informiert. Es gab keine Fragen dazu. Wir beantworten die gestellten Fragen sehr gerne in einer anderen Session. Das Thema ist zudem nicht von so hohem politischem Gewicht, dass wir umgehend darüber diskutieren müssen. Deshalb bitte ich Sie, die Dringlichkeit abzulehnen.

Angela Lüthold: Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 88 zu 27 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.